



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 10 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

APRIL	13.04.	19 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. SCHWEINGEL
	14.04.	♫	Karfreitag mit Abendmahl Violine und Continuo <i>Kollekte: Diakonische Familienhilfe</i>	P. in BERNHARDT
	15.04.	23 Uhr ♫	Osternacht Kirchenchor – <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. SCHWEINGEL
	16.04.	♫	Ostersonntag mit Abendmahl und Taufen Flöte und Continuo – <i>Kollekte: Volksmission</i>	P. SCHWEINGEL
	17.04.		Ostermontag in Gerhard-Uhlhorn Regionalgottesdienst	P. in MÜLLER
	22.04.	18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst v. d. Konfirmation	P. SCHWEINGEL
	23.04.	♫	Quasimodogeniti - Konfirmation Flötenkreis <i>Kollekte: Kirchl. Vorhaben im Sprengel Hannover</i>	P. SCHWEINGEL
	30.04.		Misericordias Domini <i>Kollekte: Diakonie lernen</i>	P. i.R. STURHAN
	♫ 17 Uhr	Konzert in St. Nikolai 📺		
MAI	07.05.	♫	Jubilare mit Abendmahl und Taufen Posaunenchor – <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. WILD
	14.05.	♫	Kantate 📺 Sologesang und Continuo – <i>Kollekte: Förderung der Kirchenmusik</i>	P. BRAUER
	21.05.	♫	Rogate Flötenkreis – <i>Kollekte: Minderheitenkirchen in Ost- u. Westeuropa</i>	P. SCHWEINGEL
	25.05.		Christi Himmelfahrt im Freilufttheater der Herrenhäuser Gärten <i>Kollekte: Partnerschaftsarbeit</i>	Sup. SUNDERMANN
	28.05.	♫	Exaudi Kirchenchöre St. Nikolai + Dresden Bad Weißer Hirsch <i>Kollekte: Kirche mit Kindern / Kindergottesdienstgesamttagung</i>	P. SCHWEINGEL
	♫ 17 Uhr	Konzert in St. Nikolai 📺		
JUNI	04.06.	♫	Pfingstsonntag mit Abendmahl Violine und Continuo – <i>Kollekte: Weltmission</i>	P. SCHWEINGEL
	05.06.		Pfingstmontag mit Taufgedenken und Taufen <i>Kollekte: Bibelgesellschaften</i>	DIAK. HOLTMANN / P. SCHWEINGEL

📺 Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. Sonntag i. Mon. nach dem Gottesdienst sowie an jedem letzten Sonntag i. Mon. von 14 - 16 Uhr geöffnet.

Sackmann- Postille

April / Mai
2006

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Nr. 2

„ Im Licht
der
Ostersonne
bekommen
die Ge-
heimnisse
der Erde
ein anderes
Licht. “

Friedrich von
Bodelschwingh
(1831 - 1910)



„Strahlen brechen viele ...“

So beginnt eines der neuen Lieder im Gesangbuch. Es hat über die Kirchentage Eingang gefunden in Gemeinden und Gruppen unserer Kirche. Das Lied spricht Tiefenschichten an: Licht und Dunkelheit, Hoffnung und Verzweiflung.

Bilder steigen auf bei diesen Stichworten. Ich sehe mich bei einem Gang über den Friedhof früh am Ostermorgen. Der Tag kündigt sich noch sehr zaghaft an. In der Kapelle feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in den Sonnenaufgang, in das Licht hinein. Trotz der frühen Stunde sind es doch recht viele, die da versammelt sind. Junge Leute sind darunter. Besonders sie lockt die Gemeinschaft des anschließenden Frühstücks im Gemeindehaus.

Wie es in einer Dorfgemeinde ist: Viele der Älteren sind in den letzten Monaten zu Trauerfeiern auf dem Friedhof gewesen. Bei Einheimischen ist das halbe Dorf bei Beerdigungen versammelt. Der Tod ist gegenwärtig. Er gehört zum Leben im Dorf. Die Begrenztheit unseres Lebens ist bewusst. Doch zugleich ist auch zu spüren: im Abendmahlsgottesdienst schauen wir darüber hinaus.

„Strahlen brechen viele aus einem Licht. Unser Licht heißt Christus. Wir sind eins durch ihn“ – so geht es im Liedvers weiter.

„Wir sind eins durch ihn.“ Seine Liebe steckt uns an. Seine Liebe erleben wir in der Gemeinschaft von Abendmahl und anschließendem Frühstück. Obwohl menschliche Gemeinschaft nie die vollendete Harmonie erreicht, auch nicht bei den Christen, erleben wir die Wirkung der Liebe Christi. Diese Liebe reicht über den Tod hinaus. Damit löst sich der Widerspruch von Zeit und Ewigkeit auf. Das Dunkel wird durchlässig.

Wir haben den Frühgottesdienst nicht von ungefähr in der ausgehenden Osternacht gefeiert. Wir kamen vom Karfreitag, von Kreuz und Tod her. Am Ostermorgen strahlt neue Hoffnung auf Leben auf – Leben über den Tod hinaus. Das ist ein Vorgeschmack auf das ewige Leben, in das uns Jesus Christus mit hineinnimmt.

„Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. Wir sind Glieder Christi.“

Besonders in solchen Gottesdiensten ist etwas spürbar vom Leben in der Gemeinschaft mit Christus. Sie machen Mut, Liebe weiterzugeben. Damit sind Ostergottesdienste auf Friedhöfen oder in Kirchen ein Lichtstrahl im Dunkel von Zweifel und Schuld. Sie eröffnen ewiges Leben, schon jetzt, mitten unter uns.

Ich grüße Sie mit dem traditionellen Ostergruß der Orthodoxen Kirche:
„Der Herr ist auferstanden, Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Ihr

W. Wild

Ostern in St. Nikolai siehe Seite 4!

Neuer Kirchenvorstand!



„Kirche lebt durch: ... dich, durch Miteinander, durch Liebe, durch Jesus Christus ...“

Das stand als Motto über der Kirchenvorstandswahl am 26. März 2006. Es war ein buntes Treiben den ganzen Sonntag über im Gemeindehaus nach dem Gottesdienst, mit Mittagessen, Kaffeetafel, Flötenkreismusik, Spiel der Konfirmanden über das Leben Dietrich Bonhoeffers.

In harmonischem Miteinander der neun Wahlvorstandsmitglieder gelang eine zügige Abwicklung und Auszählung der abgegebenen Stimmen. Herzlichen Dank!



Gewählte KirchenvorsteherInnen sind:

1. Marlis Behnsen, 2. Jutta Steinmetz,
3. Jens Kroner, 4. Heike Bickmann,
5. Jörg Körper, 6. Adelheid Ferber-Geiges.

Zu Ersatzkirchenvorstehern sind gewählt:

1. Sigrun Seibt, 2. Martin Engelbrecht,
3. Horst Dralle, 4. Hans-Heinrich Hehmsoth,
5. Uwe Rabeler.

In einer gemeinsamen Sitzung von altem Kirchenvorstand und den Neugewählten am 19. April wird entschieden, welche beiden Personen dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung vorgeschlagen werden, die dann mit den jetzt Gewählten unter Einschluß von Pastor Schweingel den neuen 9-köpfigen Kirchenvorstand bilden. Diese zu Berufenden können aus dem Kreis der ErsatzkirchenvorsteherInnen genommen werden, sodass die drei verbleibenden, die ebenfalls für den Vorstand kandidiert hatten, als sogenannte „Nachrücker“ zur Verfügung stehen, wenn während der sechs Jahre dauernden Amtsperiode ein Mitglied des Kirchenvorstandes ausscheiden sollte.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten sei herzlich gedankt für ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.

Alle gewählten Personen haben die Wahl angenommen. Die Wahlbeteiligung lag mit 14,6 % niedriger als vor 6 Jahren, im Verhältnis zu unseren Nachbargemeinden und zum gesamten Stadtbereich aber auf sehr gutem Niveau. Herzlichen Dank auch allen, die die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten verteilt hatten!

In fröhlicher Runde wurden die frisch gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die am 18. Juni in ihr Amt eingeführt werden, gefeiert und der Wahlsonntag beendet.



Das Osterfest in Limmer

Wenn am Sonnabend die Abendglocken das Osterfest eingeläutet haben, versammeln sich auch in diesem Jahr Hunderte von Limmeranern auf der Ratswiese um das lodrende große **Osterfeuer**, das die Arbeitsgemeinschaft Limmerscher Vereine wieder organisiert.

Ab 21.30 Uhr ist das **Gemeindehaus geöffnet** zum Wärmen, Unterhalten, Schmalzbrotsessen.

Eine gute Möglichkeit ist es, danach um 23 Uhr die **Osternacht** in der Kirche zu



feiern: in die anfangs dunkle Kirche wird das Osterlicht getragen – Christus, Licht der Welt. Wir erleben das Licht der Auferstehung Jesu Christi, erinnern uns an unsere Taufe, singen zusammen mit dem Kirchenchor und feiern gemeinsam das Abendmahl.

Im **Osterfestgottesdienst** mit Abendmahl am **Sonntag um 10 Uhr** werden vier Kinder getauft. Am **Ostermontag** feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Gerhard-Uhlhorn-Kirche.

Himmelfahrt „open-air“

*Jesus Christus
das A und das Ω*

Evangelischer Festgottesdienst
der Kirchengemeinden Hannover West

Himmelfahrtstag
25. Mai 2006 10 Uhr
**Herrenhäuser Gärten
(Gartentheater)**

Predigt:
Superintendent Christian Sundermann
Musik:
Posaunenchor der Stadtmission,
Amtsbereichskantorei und Band Megahertz
mit Kindergottesdienst
Eintritt frei

**"Ich bin das A und das Ω,
spricht Gott, der Herr, der da
ist und der da war und der da
kommt, der Allmächtige."**

*(Johannesevangelium 1,8 / Predigttext
zum Himmelfahrtstag 2006)*

Am Himmelfahrtstag, den 25. Mai, findet um 10 Uhr der jährliche open-air Gottesdienst in den Herrenhäuser Gärten statt. 18 evangelische Kirchengemeinden aus dem Amtsbereich Hannover West (von Stöcken im Norden bis Mühlenberg im Süden) laden an diesem Tag gemeinsam ein unter dem Motto „Jesus Christus, das A und das Ω“. Beteiligt sind der Posaunenchor der Stadtmission, Sängerinnen und Sänger aus den Kantoreien im Amtsbereich West und die Band Megahertz. Die Predigt hält Superintendent Christian Sundermann. Ein Kindergottesdienst wird angeboten. **Der Eintritt für alle Teilnehmenden in die Herrenhäuser Gärten ist frei.**

Konfirmation am 23. April



Nach ihrem Konfirmandenunterricht möchten diese neun jungen Menschen versuchen, als Christen zu leben, und wollen im Gottesdienst am Sonntag, den 23. April, um 10 Uhr konfirmiert werden. Der Kirchenvorstand und ich wünschen den

Julian Abelmann, Quellengrund 15
Hannes Aumann, Sichelstraße 15
Paul Aumann, Sichelstraße 15
Kevin Dangers, Wunstorfer Straße 79
Stephanie Dragon, Alfred-Wilm-Straße 12
Sarah Gattermann, Friedhofstraße 40
Angelina Nagel, Harenberger Straße 26
Niklas Stelljes, Liepmanstraße 9 B
Marei Trüün, Quirrestraße 1

Konfirmierten auf ihrem Lebensweg Gottes reichen Segen und laden die Gemeinde zu diesem vom Flötenkreis musikalisch mitgestalteten Festgottesdienst besonders herzlich ein!

ULRICH SCHWEINGEL

Fasching in der Kindertagesstätte

Reise ins Mittelalter

Am Rosenmontag war es endlich wieder soweit. Kindergarten- und Hortkinder tauchten mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein in eine längst vergangene Zeit: das Mittelalter.

Ritter, Burgdamen, Wegelagerer und Spielleute trafen sich auf einem mittelalterlichen Markt. Bei volkstümlichen Klängen konnten Stoffbeutel genäht, Siegel mit Wappen hergestellt und Wolle gefärbt werden.

Wem es auf dem Markt nicht abenteuerlich genug zuging, der konnte sich beim Reiterkampf messen, seine Geschicklichkeit beim Zwiebellauf beweisen und in einem Mannschaftskampf als Drache, Ritter oder Burgfräulein Punkte sammeln. Speis und Trank gab es in Hülle und Fül-



le; eine Ritterburg aus Löffelbiskuit und Schaumwaffel krönte das reichhaltige Buffet. Vielen Dank allen Eltern für die leckeren Gaben!

GABRIELA POSCHKE, KITA-LEITERIN

100 bewegte Jahre

Das Kinder- und Jugendheim wird 100 Jahre alt! Um Sie schon jetzt auf die Jubiläumsfeierlichkeiten im Sommer einzustimmen, veröffentlichen wir in dieser, sowie der nächsten Sackmannpostille, einen kurzen Rückblick auf 100 bewegte Jahre!

Limmer war noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein kleines Bauerndorf vor den Toren Hannovers. 1825 lebten dort 365 Einwohner. Mit der Industrialisierung entwickelte sich Limmer zum Industriestandort und Arbeitervorort (1871 zählte Limmer bereits 1159 Einwohner, 1900 waren es schon 3772), in dem die sozialen Gegensätze aufeinander prallten. 1897 hieß es in den Akten der Kirchenvisitation: „Die Zahl der verwaehrlosten Kinder ist in Limmer so groß, dass die schon belastete Gemeinde nicht alle in Familienpflege oder in Rettungshäusern unterbringen kann.“

Schon 1893 wurden vier „Waisenräte“ berufen, Personen, die sich um Waisen der Gemeinde kümmerten. Zahlreiche Einzelpersonen – in der Mehrzahl Frauen – engagierten sich darüber hinaus ehrenamtlich und erreichten, dass im Jahre 1900 eine Gemeindegeweswter eingestellt wurde. Julie Fromm kam, wie auch ihre Nachfolgerinnen, aus der Henriettenstiftung.

Am 19.06.1903 wurde schließlich der „Warteschulverein Limmer e.V.“ als direkter Vorgänger des heutigen Kinder- und Jugendheimes gegründet. Der „Warteschulverein“ eröffnete am 02.05.1906 das Haus in der Brunnenstraße 22. Neben Waisenkindern fanden auch limmersche Vorschulkinder Aufnahme, deren Eltern in den ortsansässigen Fabriken arbeiteten. Bereits im ersten Jahr wuchs die Zahl der

betreuten Kinder von 13 auf 36. Bald kümmerte man sich auch noch um Säuglinge. Außerdem wurde ein „Knabenhort“ eingerichtet. 1912 konnte die Warteschule „Stützpunkt der kirchlichen Armenpflege und Liebestätigkeit“ genannt werden, als eine zweite Diakonisse einzog, die sich fortan nur noch um die Pflege Kranker, Alter und die Betreuung von „Wöchnerinnen“ kümmerte. Gemeindegeweswter Dorette Kothe stand zusammen mit der ersten Kindergärtnerin Lina Scheiperling, Krankenschwester Tely Janssen und dem Lehrer sowie Organisten Georg Klingemann über viele Jahre im Dienst der Kirchengemeinde und engagierten sich über Jahrzehnte für den Warteschulverein und die Bürger von Limmer.



Engagierten sich über Jahrzehnte im Namen von Warteschulverein und Kirchengemeinde für Limmers Bürger: Schwester Dorette und Schwester Tely.

Während sich in der Notzeit des Ersten Weltkrieges 116 Kinder in dem kleinen Haus in der Brunnenstraße 22 drängten, brachen im Zweiten Weltkrieg weitaus schwerere Zeiten an. Sie gipfelten im Februar 1943 in der Übernahme der Warteschule und des Kinderheimes durch die N.S.V. (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) und der Verhaftung und Inhaftierung von Schwester Dorette sowie der Kindergärtnerin Lina Scheiperling. Die Leitung wurde der Henriettenstiftung übertragen, die nach

Verschickung der Kinder in den Harz in der Brunnenstraße ein Altenheim einrichtete. Am 01.07.1945 wurde das Kinderheim wieder dem Warteschulverein übergeben. Möchten Sie wissen, was in den nächsten 60 Jahren passiert ist? Dann lesen Sie die nächste Ausgabe der Sackmannpostille und kommen Sie am 02. Juli 2006 zum Gemeindefest. Feiern Sie mit „100 Jahre Kinder- und Jugendheim Limmer“ und besuchen Sie die Jubiläumsausstellung auf der Empore von St.Nikolai.

KERSTIN MESCH UND JENS KRONER



MUSIK IN ST. NIKOLAI LIMMER 2006

30.4.

17 UHR

Musik auf Schwarz und Weiß

EKATERINA POPOVA,

Klavier

28.5.

17 UHR

tango guitarra – neuer kammertango

MICHAEL SEUBERT,

8-saitige Gitarre, Piccolo-Gitarre

25.6.

!!! 15 UHR !!!

Glaube – Liebe – Gebet

Geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten

KAMMERCHOR ARS MUSICA

Leitung: CORNELIA SCHWEINGEL

30.7.

17 UHR

„Ich will dir mein Herze schenken“

BIRGIT LANDVOGT, *Sopran*

CARSTEN KRÜGER, *Bariton*

IZUMI MIZUTA-KRÜGER, *Klavier*

ROLAND KRÜGER, *Orgel*

Gesamttagung Kindergottesdienst

Ihr werdet euch wundern!

Vom 25.-28. Mai 2006 findet in Hannover die Gesamttagung Kindergottesdienst unter dem Motto „Ihr werdet euch wundern“ statt.

Dazu werden aus ganz Deutschland ca. 4000 Menschen erwartet, die sich ehrenamtlich oder beruflich im Arbeitsfeld „Kirche mit Kindern“ engagieren.

Die Landeskirche sucht für die Teilnehmenden, die nicht so gerne auf Luftmatratzen in Klassenräumen schlafen wollen, im Stadtbereich Hannover für die drei Nächte private Übernachtungsmöglichkeiten, jeweils in Verbindung mit einem kleinen Frühstück. Tagsüber werden sich dann die Gäste auf verschiedenen Veranstaltungen in Hannover aufhalten.

Bitten helfen sie, die Gäste in Hannover zu beherbergen. Wenn Sie noch Fragen haben oder gleich eine Schlafstätte zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich einfach

im Organisationsbüro unter der Tel.-Nr. 0511-1241-332. In den Gemeinden liegen auch Anmeldeformulare aus, die Sie schicken können. Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie **zwei Freikarten für das große Kulturfest HCC-Stadtpark am Samstagabend, den 27. Mai 2006.** Wenn Sie kein Bett zur Verfügung stellen können, aber darüber hinaus an der Gesamttagung mitwirken wollen, melden Sie sich im Organisationsbüro. Es werden noch Menschen gesucht, die stunden- oder auch tageweise mithelfen wollen; die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Teilen Sie Ihre Interessen oder Begabungen mit, Einzelheiten klären dann die MitarbeiterInnen im persönlichen Gespräch.



Besuch aus Dresden

Vom 25. - 28. Mai d. J. werden unsere Freunde aus Dresden / Partnergemeinde Bad Weißer Hirsch

wieder bei uns in Limmer sein. Wir wollen als gemeinsamer Chor Teile aus der „Missa brevis“ in D-Dur von W. A. Mozart proben

und am Sonntag zusammen im Gottesdienst singen.

Bei einem Tagesausflug per Niedersachsen-ticket werden wir die Weltkulturerbe-Stadt Goslar kennenlernen. Weiterhin ist am Samstag in einzelnen Gruppen auch der Besuch eines kleinen Musikinstrumente-Museums in Schwarmstedt möglich. Je nach Wetter- und Stimmungslage stehen noch andere Vorschläge zur Verfügung!

Am Himmelfahrtstag treffen wir uns dieses Mal in Herrenhausen zum Freiluftgottesdienst im Gartentheater.

Also: herzlich willkommen, liebe Dresdener, wir freuen uns auf Euch!

S. SEIBT

Sprengel-Kinder-Kirchentag

Kinder entdecken Gott

Ein Tag im Kloster mit Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“
25.06.2006, 10.45-16.00 Uhr
im Kloster Wülfinghausen.



KIRCHE MIT KINDERN

Kinder machen sich auf einen Pilgerweg durch das im 13. Jahrhundert gegründete Kloster Wülfinghausen: Im Laufe von neun Stationen „begehen“ sie den Psalm 23 und erleben auf diese Weise Station für Station, dass der Glaube an Gott – auch im dunklen Tal – Geborgenheit und Sicherheit gibt. Ein Kindermusical schließt den Tag ab.

Der Tag richtet sich an **Kinder zwischen 4 und 10 Jahren** aus dem Sprengel Hannover.

Die Kinder werden von ihren Eltern gebracht oder kommen mit einer organisierten Gruppe.

Das Programm im Klostergebäude richtet sich **ausschließlich an die Kinder. Im Klosterinnenhof lädt ein Sommercafé**

die Eltern zum Verweilen bei Imbiss und Getränken ein. Wer möchte, kann sich bei Kurzvorträgen informieren und mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Der Osterwald gleich nebenan bietet sich für Spaziergänge oder Wanderungen an.

Jedes Kind bringt für den Pilgerweg einen kleinen Rucksack mit Proviant (Essen und Trinken) für das Mittagessen, einen (nicht zerbrechlichen) Becher und eine Sitzunterlage mit.

Der Pilgerweg führt auch durch das Außengelände des Klosters. Da der Tag bei Sonne wie bei Regen stattfindet, ist entsprechende Kleidung wichtig.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Das Kindergottesdienstteam bietet für eine begrenzte Anzahl von Kindern eine Mitfahrgelegenheit; wenn sich Eltern zum Mitfahren finden, können Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Anmeldung bitte bis spätestens 21.04. bei Diakonin Iris Holtmann, Tel. 05137/94238, oder über das Gemeindebüro, Tel. 0511/210 42 84.

Tauferinnerungs-Gottesdienst am Pfingstmontag

für die Gemeinden in Linden-Nord / Limmer (Gerhard-Uhlhorn, Bethlehem, St. Nikolai)

Pfingstmontag, 05. Juni 2006, 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

Eingeladen sind besonders alle Kinder bis 12 Jahre mit ihren Familien.



Taube an der Decke des Altarraumes

Für Ihren Terminkalender

KINDER & JUGENDLICHE	Spielkreis „Windelrocker“ (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	montags mittwochs	10-11.30 Uhr 9.45-12 Uhr	
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 6.5.;	9.30 -12 Uhr	
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags bis donnerstags montags	16-20 Uhr ab 18 Uhr
	Hausaufgabenhilfe für Kinder von 9-13 Jahren Einzelförderung Info: Dipl. Soz.-Päd. Susanne Schulze	montags bis donnerstags freitags	14.30 -18.30 Uhr nach Absprache	
	Seniorenkreis Info: Hiltrud Grote	Donn., 6.+20.4.; 4.+18.5.; 1.+15.6.	15-17 Uhr	
SENIOREN	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	13.+27.4.; 11.5.; 8.+22.6.	Pfarrhaus 14.30 Uhr	
	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 18. April; 2.+16.+30. Mai	19 Uhr	
KREISE & GRUPPEN	Skatrunde Info: M. Kreideweiss	mittwochs	15-17 Uhr	
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 11.4.; 9.+23.5.; 6.+20.6.	19.30 Uhr	
	Bastelkreis Besuchskreis „Nikonetz“ „Gott und die Welt“	mittwochs 14-täg.	Hurlebuschweg 13	
	Kirchenvorstandssitzung	11.4.; 23.5.; 20.6. Montag, 10.4.; 15.5.; 12.6. 19.4.; 17.5.; 21.6.	Pfarrhaus 18 Uhr Pfarrhaus 20 Uhr Pfarrhaus 19 Uhr	
	Chor Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20 Uhr	
MUSIK	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 19.-21.5.; 23.-25.6.		
	Posaunenchor Info: Carsten Krüger	montags	18 Uhr	
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag 2.5.; 6.6.	Sackmannstr. 27 18-19 Uhr 1. Etage hinten rechts	

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

Jetzt schon vormerken:
2. Juli 2006
Gemeindefest
St. Nikolai

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582,
Sparkasse Hannover,
BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“

Aus unserer Gemeinde

**Hinweis:**

Aus Gründen des Datenschutzes
erscheinen die Namen dieser
Rubrik lediglich in der
Druckausgabe
der Sackmann-Postille!

IHR SEID ALLE
DURCH
DEN GLAUBEN
GOTTES
KINDER
IN
CHRISTUS JESUS.

Galater 3,26

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai	Sackmannstraße 32 30453 Hannover-Limmer	
Gemeindebüro Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9-11 Uhr; Mi. 17.30-18.30 Uhr	Angelika Zielinski	☎ 2 10 42 84 Fax 2 10 53 10
Pastor	Ulrich Schweingel	☎ 2 10 05 91
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Marlis Behnsen Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel	☎ 2 10 16 04
Diakonin	Iris Holtmann	☎ 05137 / 9 42 38
Jugendtreff CCC-Limmer	Martina Kirchner Mo.-Do. 16-20 Uhr	☎ 2 10 60 24
Hausaufgabenhilfe	Susanne Schulze Mo.-Do. 14.30-18.30 Uhr	☎ 0170 / 743 25 43
Diakoniestation West	Jutta Apitius-Pröpfer	☎ 47 13 30
Kinder- und Jugendheim	Jürgen Thaddey	☎ 2 10 43 86
Tagesgruppe	des Kinder- und Jugendheimes	☎ 2 11 05 24
Kindertagesstätte	Gabriela Poschke	☎ 2 10 45 55
Küster	Wilfried Brinkmann	☎ 21 17 48
Organist	Olaf Platte	☎ 2 60 39 99
Kirchenchor / Kammerchor	Cornelia Schweingel	☎ 2 10 05 96
Posaunenchor	Carsten Krüger	☎ 8 50 60 51

IMPRESSUM

→ auch im Internet unter: www.hallolimmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Ilse Garms, Jörg Körper, Jens Kroner,
Dirk Pielke, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz

Redaktion: Bernd Kraus, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt, Wolfgang Wild

Druck: akzent-druck, Salzmannstraße 5, 30451 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 9. Mai 2006 / nächster Einlegetermin: 24. Mai 2006

